



GEMEINDE BIRGITZ
KUNDMACHUNG

über die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, dem 08.10.2014
abgehalten im Sitzungszimmer / Gemeindehaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 23.05 Uhr

Anwesende: Bgm. Luis Oberdanner, und die Gemeinderät/-innen, Thomas Zöttl (Ersatz für GV Anton Schweighofer), Herbert Jordan, GV DVw Josef Strasser, Dr. Andrea Sejkora, Ing. Bernhard Stibernitz, Vzbgm. Heinz Haid, Werner Dilitz, GV Markus Haid, Ing. Wolfgang Steiner, Wolfgang Schmid (Ersatz für Stefan Pirchner), Gerhard Abentung (reihum)

Abwesende: GV Anton Schweighofer, Stefan Pirchner, Wolfgang Schweighofer (alle entschuldigt)

Schriftführer: Michael Muglach

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindemandatäre, die Ersatzgemeinderäte, sowie den Schriftführer und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung

1. Gst 803 und Gst .106, KG Birgitz (zur Gänze) – Auflage und Erlassung eines Bebauungsplanes gemäß § 56 Abs. 1 TROG 2011 – Auflage- und Erlassungsbeschluss

Bürgermeister Luis Oberdanner erinnert an den mit Beschluss vom 06.11.2013 erlassenen Bebauungsplan, betreffend die geplante Bauführung auf Gst 803 sowie .106 und teilt mit, dass aufgrund einer Planänderung seitens des Bauwerbers, die Erlassung eines neuen Bebauungsplanes gewünscht wird. Bei der Sitzung des Bauausschusses am 03.09.2014, wurde dieser Vorgangsweise mehrheitlich zugestimmt. Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Birgitz gemäß § 66 Abs. 1 TROG 2011, auf Antrag des Bürgermeisters, den von DI Erwin Ofner ausgearbeiteten Entwurf (Nr. 306B005a-14, vom 15.09.2014) über die Erlassung des Bebauungsplanes im Bereich der Grundparzellen 803 und .106, KG Birgitz (zur Gänze) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des DI Erwin Ofner durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. – 10 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

Der Bürgermeister begründet sein Nein damit, dass sich seiner Meinung nach die ursprüngliche Planung besser in das Ortsbild der Gemeinde Birgitz eingefügt hätte.

2. Honorarangebot Firma AEP Planung und Beratung GmbH – Adaptierung Hochbehälter, UV Anlage – Beschlussfassung

Nach einführender Erklärung bezüglich des Leistungsumfanges des vorliegenden Angebotes, ersucht der Bürgermeister um Zustimmung des Honorarangebot der Firma AEP Planung und Beratung GmbH, für die Ingenieurleistungen betreffend die Adaptierung des Hochbehälters mit der notwendigen UV Anlage, über einen Pauschalbetrag von 3.800,00 EUR (netto). GV Markus Haid ersucht bei der geplanten Verlegung der Stromversorgung auch eine Leerverrohung zu berücksichtigen und entsprechend mitzuverlegen. Der Bürgermeister wird diesen Vorschlag an die Firma AEP zur Prüfung der Notwendigkeit weiterleiten. – 11 Ja, 1 Enthaltung

3. Mehreinnahmen und Überziehungen vom 23.08.2014 bis 30.09.2014 – Beschlussfassung

Bürgermeister Luis Oberdanner verweist auf die im Vorfeld an die Gemeinderäte übermittelten Aufzeichnungen und ersucht nach Beantwortung der vorgebrachten Fragen um Zustimmung durch die Gemeindefraktanten. – 12 Ja (einstimmig)

4. Gemeindegutsagrargemeinschaft Birgitz – Berichterstattung

- Aufgrund einer Anfrage durch die derzeitige Pächterin der Birgitzer Alm, erkundigt sich der Bürgermeister, ob seitens der Gemeinde eine Verlängerung des im Juli 2015 auslaufenden Pachtvertrages vorstellbar wäre. Da die bisherige Führung der Birgitzer Alm als sehr gut empfunden wurde, spricht sich der Gemeinderat einheitlich für die gewünschte Verlängerung des Pachtvertrages aus. Ein eventuelles Mitspracherecht der Agrargemeinschaft Birgitz wird noch rechtlich abgeklärt.
- Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass eine kurzfristig einberufene Sitzung des Agrarausschusses, aufgrund der nicht fristgerecht zugestellten Einladung, seitens der Gemeinde abgelehnt und der geplanten Beschwerde an den VfGH und den VwGH, gegen die Änderung der Regulierung, keine Zustimmung erteilt wurde.
- Die seitens der Agrargemeinschaft Birgitz übermittelten Unterlagen, befinden sich laut Aussage des Bürgermeisters noch in Ausarbeitung. Auf die Anfrage des zuständigen Gemeindegutsagrargemeinschafts-Rechnungsprüfers GR Herbert Jordan, bezüglich der Übermittlung des notwendigen Rahmenkontenplanes teilt Bürgermeister Luis Oberdanner mit, dass sich laut Information des Tiroler Gemeindeverbandes der Kontenplan noch in Ausarbeitung befindet und die Adaptierung des Buchhaltungsprogrammes entsprechend umgesetzt werden muss. Dies wird jedoch nochmals überprüft bzw. mit dem Gemeindeverband abgeklärt.

5. Errichtung einer „Computeria“ – Grundsatzbeschluss

GV Josef Strasser informiert die anwesenden Gemeindefraktanten über das geplante Begleitprojekt „Computeria“ zum Gemeindeforschwerpunkt „Gesunde Gemeinde Birgitz“ und verweist auf die Wichtigkeit der Arbeit mit neuen Medien, speziell für ältere Menschen. Es wäre angedacht den Seminarraum der Gemeinde Birgitz mit 4 Laptops, einen Flachbildmonitor und 6 Arbeitsplätzen auszustatten und ca. 2 mal pro Woche den Senioren der Gemeinde Birgitz unter fachkundiger Leitung die Möglichkeit zu geben, sich mit Computern, Handys, Digitalkameras, etc. anzufreunden und auch den Kontakt zueinander zu pflegen. Die geschätzten Kosten für dieses Projekt sollten sich zwischen 5.000,00 und 7.000,00 EUR bewegen und zur Gänze durch Fördergelder gedeckt werden. Der Gemeinderat begrüßt zwar mehrheitlich diese Vision, bezweifelt jedoch stark, dass dieses Projekt auch die gewünschte Akzeptanz bei den Senioren der Gemeinde Birgitz findet und somit das Angebot entsprechend genutzt bzw. angenommen wird. Auf Anfrage des Bürgermeisters einigen sich die Gemeindefraktanten nach längerer Diskussion darauf, den Seminarraum unter anderem auch für dieses Projekt zur Verfügung zu stellen und die notwendigen Anschlüsse herzustellen und Leitungen zu verlegen. Die Geräte sind von den Senioren selbst bereitzustellen bzw. über den Seniorenbund zu organisieren und die Abwicklung der Computeria hat ebenfalls durch die Senioren zu erfolgen. – 11 Ja, 1 Enthaltung

6. Dienstbarkeitsvereinbarung zwischen der Planet Bauträger GmbH und der Gemeinde – Beschlussfassung

Auf Antrag des Bürgermeisters befürwortet der Gemeinderat die vorliegende Dienstbarkeitsvereinbarung, betreffend die grundbücherliche Absicherung der bereits verlegten Gemeindefwasserleitung auf Gst 803. - 12 Ja (einstimmig)

7. Antrag GR Herbert Jordan vom 20.04.2014 – Schulische Tagesbetreuung - Berichterstattung

Nach der Verlesung des gestellten Antrags und der Bekanntgabe der laut Bedarfserhebung eingelangten Anmeldung für die schulische Tagesbetreuung in der Gemeinde Birgitz durch den Bürgermeister, informiert Amtsleiter Michael Muglach die anwesenden Gemeinderäte in einem kurzen Bericht über den aktuellen Status in Sachen Kinderbetreuung in der Gemeinde Birgitz. Es soll zukünftig eine einheitliche und ganzjährige Lösung für die Nachmittags- und Sommerbetreuung für die Volksschule- und auch Kindergartenkinder geschaffen werden, um einen allfälligen Bedarf der berufstätigen Eltern abzudecken. Ein entsprechender Bericht wird nach Abschluss der notwendigen Erhebungen folgen.

8. Vertragsergänzung tiris-Datenaustausch – Beschlussfassung

Der Gemeinderat erteilt auf Antrag des Bürgermeisters der Ergänzung zum bestehenden Vertrag über den Datenaustausch zwischen der Gemeinde Birgitz und dem Land Tirol Abteilung tiris seine Zustimmung. – 12 Ja (einstimmig)

9. Personelles – Bereitschafts- bzw. Winterdienst - Beschlussfassung (geschlossener Sitzungspunkt)

Der Bürgermeister stellt den Antrag diesen Tagesordnungspunkt als geschlossenen Sitzungspunkt zu behandeln. – 12 Ja (einstimmig)

Um die Schneeräumung der öffentlichen Anlagen (Friedhof, Vorplatz Kirche, Bereich Gemeindezentrum) auch außerhalb der regulären Dienstzeiten zu gewährleisten, wird VB Gerhard Abentung mit seiner Zustimmung für die Wintermonate zum Bereitschaftsdienst herangezogen. Die Regelung der zusätzlichen Besoldung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstengesetzes G-VBG 2012. – 10 Ja, 1 Enthaltung

10. Allfälliges, Anfragen, Anträge

- Der Bürgermeister verliest ein Schreiben der Tiroler Landesregierung, in welchem um die Bekanntgabe von Unterkunftsmöglichkeiten für Kriegsflüchtlinge ersucht wird. Da in der Gemeinde Birgitz keine geeigneten Objekte zur Verfügung stehen, ist eine positive Beantwortung des genannten Schreibens leider nicht möglich.
- Weiters erfolgt ein Bericht des Bürgermeisters über die am 27.08.2014 stattgefundene Sitzung des Altersheimverbandes.
- Bürgermeister Luis Oberdanner verliest den am 22.09.2014 eingebrachten Antrag von GR Herbert Jordan, betreffend die Sanierung des Friedhofs und stellt in weiterer Folge den Antrag, diese Angelegenheit an den Bauausschuss zu übertragen. – 12 Ja (einstimmig)
- Vzbgm. Heinz Haid ersucht die Hecken beim Friedhof auf ein erträgliches Maß zu kürzen, sodass die umliegenden Gräber nicht übermäßig mit Laub bedeckt bzw. verschmutzt werden. Laut Gemeindearbeiter und GR Gerhard Abentung ist dies bereits erfolgt.
- GV Markus Haid erinnert an die noch ausstehende Erzeugung einer Probeeisfläche auf dem Sportplatz der Gemeinde Birgitz und ersucht, den Eislaufplatzbetrieb generell wieder aufzunehmen. Der Bürgermeister teilt mit, dass dies aufgrund der Temperaturen des letzten Winters leider nicht möglich war. Die Errichtung wird jedoch sobald die dafür notwendige Witterung herrscht entsprechend nachgeholt.
- Des Weiteren erkundigt sich GV Markus Haid über die laufenden Sanierungsarbeiten bei der Sennerei und ob dieses Gebäude nicht von der Gemeinde übernommen werden könnte. Bürgermeister Luis Oberdanner informiert hierzu, dass die Zuständigkeit der örtlichen Baubehörde erst bei massiven baulichen Änderungen eintritt und für eine reine Sanierung keine Genehmigung notwendig ist. Betreffend einer eventuellen Übernahme des genannten Gebäudes teilt GR Gerhard Abentung mit, dass dies aufgrund der Vielzahl an Eigentümern nur sehr schwer realisierbar sein wird.

- GR Werner Dilitz ersucht, den Vorplatz des Gemeindezentrums mit einem Mülleimer auszustatten. Der Bürgermeister erinnert an das damalige Müllproblem, da vereinzelt nicht nur Kleinmengen, sondern auch der gesamte Haus- und Biomüll entsorgt wurden. Dieses Problem stellt sich leider auch schon seit längerem bei den örtlichen Bushaltestationen. Für die Kinder der Volksschule und des Kindergartens, stehen entsprechende Entsorgungssysteme in sämtlichen Betreuungsräumlichkeiten zur Verfügung.
- Weiters bittet GR Werner Dilitz, innerhalb des Spielplatzes weitere Sitzbänke aufzustellen bzw. geeignete Sitzmöglichkeiten zu schaffen. Dies wird jedoch aufgrund von sicherheitstechnischen Vorgaben abgelehnt.
- GV Josef Strasser ersucht um Reparatur des Rigol-Abflussgitters bei der Einfahrt zum Friedhofparkplatz durch die Gemeindearbeiter.
- An GV Josef Strasser wurde herangetragen, dass die neue Straßenbeleuchtung oft nicht nur die gewünschte Straße, sondern auch die umliegenden Wohngebäude beleuchten. Deshalb wird darum gebeten, für eine entsprechende Abblendung zu sorgen. Seitens des Bürgermeisters wird hierzu mitgeteilt, dass mittlerweile sämtliche Beleuchtungspunkte durch die plan- und bauausführenden Firmen ordnungsgemäß ausgerichtet wurden und seitens der Bevölkerung mehrheitlich positives Feedback im Gemeindeamt eingelangt ist.
- GV Josef Strasser teilt weiters mit, dass aufgrund einer Information aus der Bevölkerung, bezüglich der fehlenden Verkehrssicherheit für Kinder im Kreuzungsbereich Dorfstraße/ Moosanger, eine Besichtigung erfolgen wird.
- GV Markus Haid erkundigt sich über ein übermitteltes Schreiben der Grünen Birgitz, betreffend die Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Gemeinde Birgitz. Bürgermeister Luis Oberdanner teilt mit, dass dieses Schreiben im Gemeindeamt ebenfalls eingetroffen ist und zur weiteren Bearbeitung an den Verkehrsausschuss weitergeleitet wurde.

angeschlagen am: 14. OKT. 2014

abgenommen am:

Der Bürgermeister:


